

Radweg Breese-Wittenberge

Der insbesondere von Schülerinnen und Schülern genutzte Radweg von Breese nach Wittenberge verläuft parallel der Bad Wilsnacker Straße. Mit dem Bau der Brücke über die DB Verbindung Berlin-Hamburg wurden die Rampenbereiche des Rad- und Gehweges neu hergestellt und mit diversen Sträuchern dicht bepflanzt. Hier wurden vor allem Spitzahorn, Sanddorn, Weißdorn, Hartriegel und Steileiche verwendet. Aufgrund von Wurzeleinwüchsen in die Tragschicht des Gehweges und den damit verursachten Schäden am Pflasterbelag, veranlasste die Stadt Wittenberge im Jahr 2012 den Einbau einer Wurzelsperre. Trotz dieser Maßnahme werden Pflasterbereiche immer wieder angehoben und stellen für Verkehrsteilnehmer eine akute Gefährdung dar.



Radweg

BAC wurde beauftragt, eine dauerhafte, verkehrssichere Oberflächenbefestigung des Radweges und die Herstellung einer neuen Wurzelsperre im Bereich der Sanddornbestände zu planen. Die Arbeiten umfassen den Abbruch und die Wiederherstellung der Oberflächenbefestigung des Radweges auf einer Länge von ca. 350 m sowie die Verbesserung des Wurzelschutzes durch Einbau einer Kunststoffwand. Ergänzend soll die Absturzsicherung in den Rampenbereichen erneuert werden.

UHP Mittlere Wümme

Die im niedersächsischen Landkreis Rotenburg liegende Wümme ist als Gewässer II. Ordnung klassifiziert.

Sie durchfließt das Naturschutzgebiet „Wümmeniederung mit Rodau, Wiedau und Torchelbach“. Für die ordnungsgemäße Unterhaltung des Gewässers müssen Art, Umfang und Zeitraum der Durchführung einvernehmlich in einem abgestimmten Unterhaltungsplan dargestellt und erfasst werden. BAC wurde mit der Aufstellung des Unterhaltungsplans beauftragt.



Ottersberger Wehr

Zur Erfüllung dieser Vorgaben wurden Gewässerbegehungen durchgeführt, um den derzeitigen Zustand zu dokumentieren. Die örtliche Aufnahme wird durch die Vermessung des Flussstrangs untersetzt und bildet, gemeinsam mit der Erfassung der abflusswirksamen Zuflüsse und Querbauwerke, die Grundlage für ein hydraulisches Modell.

Mit dem Modell sollen die hydraulischen Wirkungen einer an die Belange des Natur- und Artenschutzes angepassten Unterhaltung des Gewässersystems untersucht werden. Die Arbeiten sollen 2024 abgeschlossen werden.

Regenwasserableitung Burg

Die Ableitung der Niederschlagswassers von den durch die Ortslage der Gemeinde Burg (Spreewald) führenden Landesstraßen L51 und L513 erfolgt in vorhandene Oberflächen-gewässer. Hydraulische Untersuchungen ergaben, dass an einigen Einleitstellen Behandlungsanlagen nachgerüstet werden müssen. Diese sollen auf Basis vorliegender Unterlagen sowie den aktuellen Regeln der Technik (DWA-A 102-2 / BWK-A 3-2) bemessen werden.



RW-Einleitung Hauptspree

Die Arbeits- und Merkblattreihe DWA-A/M 102 (BWK-A/M 3) widmet sich wasserwirtschaftlichen Anliegen des Gewässerschutzes mit besonderer Fokussierung auf niederschlagsbedingte Siedlungsabflüsse („Regenwetterabflüsse“). BAC hat den Auftrag erhalten, die erforderlichen Untersuchungen und Berechnungen für alle bestehenden Einleitungen durchzuführen und zu untersuchen, ob Behandlungsanlagen nachgerüstet werden müssten.

Um den Feinanteil der abfiltrierbaren Stoffe (AFS63) zu berücksichtigen, müssen die zu planenden Behandlungsanlagen sowohl absetzbare, wie auch abfiltrierbare Stoffe zurückhalten können.

Ausbildungsjahr 2023 begonnen

BAC startet in das neue Ausbildungsjahr mit gleich 2 jungen Talenten, die sich entschlossen haben, in unserem Büro eine Ausbildung zur Bauzeichnerin für Tief-, Straßen- und Landschaftsbau zu absolvieren.



...und auch 2024 gilt: „Wir bilden aus“

BAC bildet in ununterbrochener Reihenfolge seit mehr als 20 Jahren aus und hilft mit Fachkräfte für die Wasserwirtschaft zu gewinnen, zu qualifizieren und zu begeistern.